

Lichtenberger Frauenpreis: Engagement für Gleichstellung gewürdigt

Am Internationalen Frauentag 8. März 2024 hat das Bezirksamt Lichtenberg erneut den Lichtenberger Frauenpreis ausgelobt. Dieser Preis würdigt Frauen aus dem Bezirk, die sich in besonderer Weise für die Rechte von Frauen und Mädchen, für Chancengleichheit und Gleichstellung einsetzen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird zusammen mit einer Skulptur verliehen.

Begründete Vorschläge können bis Freitag, 9. Februar 2024 per E-Mail oder postalisch eingereicht werden.

Bezirksstadträtin Camilla Schuler (Die Linke) betonte:
„Noch immer müssen Frauen um ihre Rechte und um Anerkennung kämpfen. Viel zu oft erleben sie zu wenig Schutz und Unterstützung. Dabei sind es die Frauen, die …

Am Internationalen Frauentag 8. März 2024 hat das Bezirksamt Lichtenberg erneut den Lichtenberger Frauenpreis ausgelobt. Dieser Preis würdigt Frauen aus dem Bezirk, die sich in besonderer Weise für die Rechte von Frauen und Mädchen, für Chancengleichheit und Gleichstellung einsetzen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird zusammen mit einer Skulptur verliehen. Begründete Vorschläge können bis Freitag, 9. Februar 2024 per E-Mail oder postalisch eingereicht werden.

Bezirksstadträtin Camilla Schuler (Die Linke) betonte: Noch immer müssen Frauen um ihre Rechte und um Anerkennung kämpfen. Viel zu oft erleben sie zu wenig Schutz und Unterstützung. Dabei sind es die Frauen, die unsere Gesellschaft voranbringen und damit den starken Part darstellen. Die Schritte zur Gleichberechtigung müssen endlich größer werden. Ich freue mich sehr, dass in Lichtenberg das Engagement von Frauen

gewürdigt wird und damit der Bezirk ein Zeichen setzt.

Bezirksstadträtin Dr. Catrin Gocksch (CDU) hob hervor: Im Licht ihrer Taten strahlen viele Frauen in Lichtenberg als lebendige Symbole für Gleichberechtigung und Chancengleichheit. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Rechte von Frauen und Mädchen schafft eine lebendige, inspirierende Gemeinschaft. Der Lichtenberger Frauenpreis ist eine Hommage an all diejenigen Frauen, die mit ihrem Engagement das Leben ihrer Mitbürgerinnen verbessern. Ihr Wirken gestaltet die Zukunft für alle Frauen in unserem Bezirk heller.

Die feierliche Übergabe des Lichtenberger Frauenpreises findet am Donnerstag, 07. März 2024 im Kulturhaus Karlshorst statt. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury unter Vorsitz der Bezirksstadträtinnen Camilla Schuler (Die Linke) und Filiz Kekillioglu (Bündnis 90/Die Grünen). Vorschläge können durch Einzelpersonen, Vereine oder Initiativen erfolgen und die Ehrung wird ausschließlich an in Lichtenberg wirkende Frauen, Vereine und Initiativen vergeben.

Bezirksstadträtin Filiz Kekillioglu (Bündnis 90/Die Grünen) äußerte sich: Es gibt so viel wertvolles Engagement von Frauen in Lichtenberg. Sicherlich kennen auch Sie mindestens eine Frau, die den Lichtenberger Frauenpreis verdient und die es verdient, für ihr gesellschaftliches Engagement gewürdigt zu werden. Mit dem Frauenpreis möchten wir Danke sagen und großartige Frauen auch als Inspiration ins Rampenlicht rücken. Der Frauenpreis ist für mich auch stets ein guter Anlass, um auf sexistische Strukturen und Diskriminierung von Frauen* aufmerksam zu machen. Leider wird die Arbeit von Frauen oftmals nicht gesehen, wertgeschätzt oder gar abgewertet. Der Lichtenberger Frauenpreis soll auch ein Beitrag zu mehr Wertschätzung sein.

In der nachfolgenden Tabelle werden alle Informationen zum Lichtenberger Frauenpreis und den zuständigen Bezirksstadträtinnen dargelegt.

Informationen	Details
-	
Anlass	Internationaler Frauentag am 8. März 2024
Preisgeld	1.000 Euro
Einreichungsfrist	Bis Freitag, 9. Februar 2024
Übergabe des Preises	Donnerstag, 07. März 2024 im
Kulturhaus Karlshorst	
Entscheidungsjury	Bezirksstadträtinnen Camilla Schuler und
Filiz Kekillioglu	
Einreichungsmöglichkeiten	Per E-Mail oder postalisch
Zielgruppe	In Lichtenberg wirkende Frauen, Vereine und
Initiativen |

Der Lichtenberger Frauenpreis ist somit eine wertvolle
Würdigung des Engagements von Frauen in Lichtenberg und ein
wichtiges Zeichen für die Gleichstellung und Chancengleichheit
im Bezirk.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net